

20.1.2026

**Author**

MÜLLER, Sven Oliver; OSTERHAMMEL, Jürgen

**Title**

Musikalische Kommunikation / hrsg. von Sven Oliver Müller und Jürgen Osterhammel

**Publisher**

Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2012

**Collation**

184 S.

**Publication year**

2012

**Series**

(Geschichte und Gesellschaft ; 38 (2012) 1)

**Inventory number**

78220

**Keywords**

Wissenschaft : Musikwissenschaft ; Wissenschaft : Geschichte

**Abstract**

Warum sollten sich Historikerinnen und Historiker mit Musik beschäftigen? Das Heft behandelt die Rezeption von Musik als eine Form der Kommunikation. Das Musikleben ist ein verbindender Faktor innerhalb der Gesellschaft, ein kommunikativ entstehender Zusammenhang zwischen Subjekten, Gruppen und Institutionen. Geschmäcker und Genres werden im Musikleben sozial angewandt, genutzt und verhandelt. Die Frage ist, ob der Umgang mit Musik die Verständigung zwischen Gruppen und Individuen erleichterte oder erschwerte. Entstand durch die Musikkultur ein neuer Kommunikationsraum? Eröffneten musikalische Aufführungen zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Kulturen Kommunikationschancen, die politische, soziale und wirtschaftliche Themen zu verhandeln erlaubten? Der Beitrag von Jürgen Osterhammel skizziert den ?globalen?

**20.1.2026**

Kontext der europäischen Musikgeschichte um 1900. Jan Friedrich Missfelder diskutiert in seinem Beitrag die Funktion der Musik als Teil einer umfassenden Geschichte von Tönen, Geräuschen und Klängen. Sven Oliver Müller untersucht die kulturelle und politische Konkurrenz zwischen Bürgertum und Adel im Musikleben in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Am Beispiel der Oper erläutert Sarah Zalfen eine bis in die Gegenwart hinein prägende Spannung zwischen kulturellem Erbe und zeitgenössischer Legitimation. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

G MUSI